

# **Verloren oder doch nicht verloren**

## **Slash: Harry/ Sirius? , Harry/Van? mal sehen was drauß**

### **wird^^ Hi Kapi vierzehn is nun auch on^^ \*freu\***

Von kojikoji

## **Kapitel eins:**

Verloren oder doch nicht Verloren???

Kapitel eins:

An einem verregneten Tag, in einem Haus in Little Whinging, Surrey war es unheimlich leise. Nichts regte sich dort, kein laut drang aus dem Haus. Es brannte nur ein Licht in dem Haus. Es war im Wohnzimmer. Dort waren Onkel Vornan und Tante Petunia. Dudley war ins Bett geschickt wurden, und Harry...? Harry saß in seinem Zimmer, dem zweiten Zimmer von Duddley. Harry lag in seinem Bett, aber schlafen tat er nicht. Nein er war wach, schon seid ner Woche. Schlafen? Das konnte er nicht. Warum? Weil durch sein tun, sein Pate Sirius Black umgekommen war. Ja Harry dachte es wäre seine Schuld, dass sein Pate zu Tode gekommen war. Nichts in Harry regte sich. Seine Verwandten haben es schon aufgegeben ihn zu etwas zu zwingen. Sie haben alles von Harry als Drohmittel Verbrand oder zerbrochen. Nur eins hatten sie nicht bekommen. Denn Zwei Wege Spiegel, denn er von Sirius hatte. Harry hatte sich auch kaum verändert. Er hatte noch immer kurze und strubblige Haare, und stumpfe smaragdgrüne Augen. Er war vor zwei Tagen sechzehn geworden, und war 1.75 groß. Er war auch völlig abgemagert, und reagierte nicht auf die Briefe die eintrafen. Es waren Briefe von Ron und Hermine. Von Dumbeldor von denn Weasleys, Tonks und ein unbekannter Brief war dabei.

Es war kein Absender drauf, und auch denn Vogel kannte Harry nicht. Es war eine tief schwarze Eule. Mit einem Mal regte sich Harry, und öffnete seine Augen. Er sah starr an die Decke, und setzte sich dann auf. Er schwanke etwas, stand aber trotz alle dem auf. Langsam schlurfte er zur Treppe, und stieg diese hinab. Die letzte übersprang er, da diese ja quietschte. Dadurch aber brach er zusammen, seine Beine wollten da nicht mit machen. Zum Glück drang in dem Moment ein lauter Donner an alle Ohren im Wohnzimmer. Harry stand also wieder auf, und wankte zur Tür, des Wohnzimmers. Dort hörte er drei Stimmen. Eine gehörte seinem Onkel, die zweite seiner Tante. Aber die dritte erkannte er nicht. Harry öffnete leise und vorsichtig eine der Türen, und spähte rein. Seine Brille war zwar beschädigt aber er konnte noch sehen. Er sah Onkel und Tante in der Couch, und einen Kopf im Feuer. Aber wessen Kopf war es. Er konnte es nicht genau erkennen, bis die Person wieder sprach.

"Er will also nicht mehr hmm? Dann macht mit ihm was ihr wollte. So können wir ihn nicht gebrauchen. Wenn er doch wieder mit macht, dann behandelt ihn wie immer", erklang Dumbeldors Stimme aus dem Karmin. "Ok", grunzte Onkel Vornan zustimmend. Petunia aber haperte, und wusste nicht so recht. "Petunia liebe. Willst du nicht endlich frei von deiner Schuld, Lillie nicht getraut zu haben, als sie dir sagte sie sei in Gefahr?", fragte Dumbeldor ernst. "Doch", gab sie zu und Dumbeldor nickte einmal. Dann verschwand sein Kopf, und die Dursleys standen auf. Harry verzog sich schnell in das nächstgelegene, was der Schrank war. In dem Moment kamen Petunia und Vornan raus. Vornan stieß denn Schrank zu und grunzte, "der Junge ist jetzt fällig. Der wird sich wundern". Petunia aber schwieg dazu, und beide gingen in ihr Schlafzimmer. Harry der das mit angehört hatte, saß auf dem Boden des Schrankes. Seine Augen loderten wieder auf. "So ihr wollte also denn alten Harry nicht, sondern denn neuen?", murmelte Harry und trat nach ner weile aus dem Schrank. "Denn könnt ihr haben. Aber euer alter Harry wird einige Veränderungen durchleben", murmelte Harry und schlich sich ins Bett.

Dort legte er sich auch so gleich schlafen.

Am nächsten Morgen wurde Harry vom lauten schreien seines Onkels wach. "Komm runter du Missgeburt und mach deine Arbeiten", schrie Onkel Vornan und Harry setzte sich mit einem Funkeln in denn Augen auf. "It's show time", murmelte Harry und stand auf. Er war zwar noch etwas wacklig auf denn Beinen, aber er zog sich schnell an, und ging runter in die Küche. "Da bist du ja. Mach essen, und dann denn Garten", meinte Vornan und sah Harry an. "J...ja Onkel Vornan", meinte Harry so schüchtern es ging und machte sich daran das essen her zu richten. Dabei merkte keiner wie Harry etwas ins essen tat. Dann stellte er es auf dem Tisch, und wurde auch gleich weiter in denn Garten geschickt. Harry ging auch sofort, und machte sich an denn Garten. Ihm wurden immer wieder neue Aufgaben zugeteilt, die Harry ohne zu murren machte. Eher spielte er denn schüchternen was denn Dursleys zu gefallen schien.

Einige Tage vergingen, und Harry spielte seine Rolle perfekt und glaubwürdig. Auch mischte er jeden Tag etwas ins essen rein, nur bei sich nicht. Die Aufgaben erledigte er schnell und gründlich. Auch hatten Tante und Onkel wieder mit Dumbeldor gesprochen und ihm erzählt wie Harry nun war. Harry hatte wieder an der Tür gelauscht, und Dumbeldor hatte gemeint das es gut wäre, wenn er nun schüchtern sei.

Nun war endlich Tag der Abfahrt. Harry war mit einem Gepäckkarren, und seinen neuen Sachen, die er sich zwei Tage zuvor in der Winkelgasse holen durfte, auf dem Weg zum Zug. Er durchtrennte die Absperrung, und suchte sich ein freies Abteil. Um sich herum hörte er gemurmel, aus dem er entnahm das hier alle wussten, dass er zum schüchternen und glaubwürdigen mutiert war. Harry hörte das mit genugtu, denn er hatte einen Plan, und setzte seine schüchterne Maske auf. In seinem Abteil verstaute er erstmal sein Gepäck, und setzte sich dann. Als der Zug anfuhr öffnete sich die Abteil Tür, und Ron mit Hermine kamen rein. "Hi Harry", grüßten beide, und setzten sich zu ihm. "Hallo", gab Harry schüchtern zurück und konnte deutlich das funkeln in denn Augen der beiden sehen. Beide plauderten ne ganze weile über ihre Ferien, und Harry musste mit hören. Sie waren in Afrika gewesen, und meinten es wäre wunderbar gewesen. Harry hörte dem einfach zu, und tat begeistert. Nach ner weile kam es wie es kommen musste. Draco Malfoy und seine Freunde betraten das Abteil. "Wiesel, Schlammblut und Narbengesicht wieder vereint", schnarrte Draco und trat etwas rein damit Blaise Zabini und Pansy Parkinson auch rein sehen konnten. "Verschwinde

Frettchen", meinte Ron sofort wieder überdreht.

"Aber warum denn Wiesel. Wir ham doch garnichts getan", meinte Draco unschuldig und funkelte ihn an. Sein Blick wanderte zu Harry welcher ihn immernoch unschuldig ansah. Harrys Augen aber flackerten mit einem mal auf, sah das Draco ne Gänsehaut bekam. Dann waren seine Augen wieder unschuldig als wäre nichts passiert. "Ich bin gleich wieder da", meinte Harry und war verschwunden. Ron und Hermine dachten sich nichts bei, und sahen Draco und die anderen beiden noch immer Feindselig an. "Kommt wir gehen", meinte Draco und verschwand mit denn beiden aus dem Abteil. "Warum sind wir gegangen Draco?", fragte Pansy auch gleich. "Geht schonmal ins Abteil. Ich komme gleich nach", meinte Draco nur und war verschwunden. Harry währenddessen hatte sich in ein anderes Abteil verzogen, und seine Maske abgelegt. Nun war sein Gesicht voller schmerz, haß und trauer. Aber der haß überwog das andere beweiten. Nach kurzer Zeit schon ging das Abteil auf, und jemand kam rein. Harry brauchte nicht auf zu sehen, um zu wissen wer es war.

"Hat ja lange gedauert", meinte Harry mit kalter Stimme. "Was willst du Potter?", fragte Draco und setzte sich ihm gegenüber. "Was ich will fragst du Malfoy? Kann mann sich das nicht denken?", fragte Harry ihn immernoch nicht ansehend. Malfoy blieb darauf still und Harry fuhr fort "ich will Antworten. Ich will die Wahrheit". "Woher der Sinneswandel, und warum vertraust du mir diese Lächerlichkeiten an. Wieso nicht Granger oder Weasley?", fragte Draco und verschränkte die Arme.

"Weasley? Granger? Das ist doch wohl ein Witz. Wieso gerade dir? Hm... sagen wir mal du kannst auch zu was gut sein. Woher der Sinneswandel? Von einem alten Sack, aber das geht dich nichts an", meinte Harry und sah ihn nun mit lodernden Augen an. "So nun will ich hier mal was festlegen Potter. Erstens wenn du so mit mir sprichst kann ich auch gleich gehen, und zweitens sag was du willst oder las es", meinte Draco kühl. "Ok Malfoy. Bis zum nächsten Gespräch. Mal sehen ob du es dir dann doch anders überlegst, und mit mir richtig sprichst", meinte Harry und stand auf. "Tss ich brauch auch garnicht erst kommen", meinte Draco missbilligend.

"Du wirst kommen, und denn armen kleinen Harry nicht warten lassen", meinte Harry mit Unschuldsmiene und war verschwunden. Er setzte sich wieder zu Ron und Hermine, die auch gleich wieder von ihrem Urlaub schwärmten. Harry hörte ihnen zu auch wenn er ihnen am liebsten denn Kopf umdrehen würde.

Als sie endlich ankamen, fuhr Harry allein mit einer Kutsche hoch ins Schloß. Dort stieg er aus, und ging ins Schloß um sich an seinen Tisch zu setzten. Während der Auswahl Zeremonie hang Harry seinen Gedanken nach und hatte plötzlich eine Idee. Er durchdachte seinen Plan, und nahm sich vor gleich nacher an zu fangen. Bald war auch das essen vorbei, und alle standen auf, um in ihre Räume zu kommen. Harry aber stahl sich davon, als er in ihrem Schlafsaal war. Natürlich erst als alle schliefen. Er packte die Karte des Rumtreibers ein die er hier gelassen hatte über die Ferien, und hang sich denn Tarnumhang über welchen er auch hier gelassen hatte. Dann schlich er aus dem Turm, und in die Verbotene Abteilung der Bibliothek.

Dort suchte er ne knappe Stunde fand das Buch aber nicht. "Shit wo is es", fluchte Harry und suchte weiter. Mit einem Mal erhellte eine Kerze das dunkle, und Harry sah sich erschrocken um. Es war Draco der ihn geradewegs ansah. Das konnte doch nur Zufall sein, aber Draco sah ihn genau an. "Nimm denn Umhang ab Potter", murmelte Draco und Harry kam dem auch nach. "Das gesuchte Buch wirst du nicht finden. Ich habe es ausgeliehen. Vor denn Ferien noch", meinte Draco immernoch leise. "Und was willst du dann jetzt von mir. Mich verraten?", fragte Harry und funkelte ihn an. Ein langes schweigen herrschte bis Draco ein "nein", von sich gab. "Nein?", fragte Harry

etwas verwirrt.

"Komm mit", meinte Draco und drehte sich um. "Wohin?", fragte Harry misstrauisch. "Das Buch holen. Es ist in meinem Zimmer", meinte Draco ohne sich um zu drehen. "Ins Herz Slytherin?", fragte Harry der ihm zögernd folgte, und bekam ein nicken. "Keinen kümmert es ob einer aus Huffelpuff, Ravenclaw oder gar Griffendor bei uns ist", meinte Draco und ging einige Wege. "Ach aber erlaubt ist es dennoch nicht", meinte Harry misstrauisch. "Glaubst jemand hält sich an Regeln. Regeln sind schließlich da um gebrochen zu werden. Vorallem so nutzlose Regeln", meinte Draco ruhig und hielt vor einer Wand. "Ehrenkodex", murmelte Draco und in der Wand war plötzlich eine Tür eingelassen. Draco öffnete die Tür, und trat ein.

"Deine Maske brauchst du hier nicht. Es glaubt eh keiner. Komm schon", meinte Draco und Harry folgte zögernd. Als beide eingetreten waren, sahen alle auf und konzentrierten sich wieder auf ihre Arbeiten. Draco ging gefolgt von Harry eine Treppe hoch, und durch eine Tür. Drin waren Blaise, Crabbe und Goyle die aufsahen als beide eintraten. "Hi Draco", grüßte Blaise und legte seine Arbeit zur Seite. Die sah verdächtig nach Scherzartikel aus. "Hi Blaise", grüßte Draco zurück und ging zu einem der Betten. Dort nahm er eines der Bücher, und gab es Harry.

"Hier Seite 333 dritter Abschnitt", meinte Draco und Harry schlug die Seite auf. "Woher weißt du was ich suche?", fragte Harry ohne auf die anderen zu achten. "Das war nicht schwer zu erraten. Es musste bald so kommen", meinte Draco Schulterzuckend. "Stimmt das war spätestens letztes Halbjahr klar", meinte Blaise der wieder rumbastelte. "Letztes Halbjahr?", fragte Harry und bekam ein nicken. "Nach dem Tod. Alle hier wissen davon", meinte Blaise ohne von seiner Arbeit auf zu sehen. "Aja alle wissen es. Wenn das so ist. Was kümmert es euch?", fragte Harry und schlug das Buch zusammen. "Was kümmert es euch das er tod ist. Ihr seid ja nicht mit ihm verwandt. Also was schert es euch?", fragte Harry aufgebracht. Nun sahen ihn alle vier erschrocken an, und wussten nicht was sie sagen sollten. "Da fällt euch nichts mehr ein was? Außerdem brauchst du dazu noch Drachenhaut, und das is ein billiger Scherz", meinte Harry und drehte sich um, und verschwand aus dem Slytherin Kerker.

Er lief direkt in denn Raum der Wünsche, um sich das Rezept genau an zu sehen. Als er da war schlug er die entsprechende Seite auf, und las sie sich durch. Im Grunde war es nicht sehr schwer, aber es war zu schaffen. Harry schrie sich schnell das Rezept ab, und schlich sich dann in die Bibliothek um es zurück zu stellen. Dann fiel ihm aber ein, dass Draco es sich ausgeliehen hatte, und nahm es doch wieder mit. Er schlich sich dann zurück in seinen Schlafsaal, und legte sich ins Bett. Das Buch steckte er in seine Schultasche, um es Draco am nächste Tag wieder zugeben.

Als Harry am nächsten Morgen wieder aufwachte, war es noch früh. Er ging gleich duschen, und packte dann seine Tasche. Dann ging er in denn Gemeinschaftsraum, um dort zu warten bis es Zeit war. Er ging aber schon etwas früher, und setzte sich zum essen in die große Halle. Suchend sah er sich um, und entdeckte dann auch was er suchte. Draco kam gerade mit Blaise rein. Es war sonst noch keiner da, nicht mal ein Lehrer. Also wunk Harry ihn zu sich. Draco etwas verwundert ging zu ihm, und Blaise folgte auch gleich. "Hier dein Buch. Musst es ja noch abgeben", meinte Harry drückte ihm das Buch in die Hand, stand auf, und verschwand aus der großen Halle. Vor der Halle kamen gerade Hermine und Ron. "Hey wo warst du denn Kumpel?", fragte Ron auch gleich. "Ich... ich wollte dich nicht wecken und bin vorgegangen", meinte Harry und tat wieder schüchtern. "Naja schon gut. Aber komm wir Frühstücken", meinte Ron und zog ihn wieder in die große Halle. Harry sah sofort das Draco und Blaise gleich aufsahen, und funkelte beide warnend an. "Ist du nichts Harry?", fragte Hermine als

Harry nichts nahm. "Nein, nein Herm. Ich hab keinen Hunger", meinte Harry lächelnd auch wenn es ihm widerstrebte.

Hermine nickte, und aß dann selber was. Dann lief Harry hinter denn beiden in die Kerker, wo sie unterrichtet hatten. Die drei saßen wie immer hinten, und auch Snape kam bald rein. "So wir werden heute einen neuen Trank ausprobieren. Wehe wenn jemand seinen Trank verhunzt. Anfangen", meinte Snape kalt wie immer und zauberte die Zutaten an die Tafel. Harry erkannte denn Trank sofort, ließ es sich aber nicht anmerken. "Harry holst du bitte die Sachen, wir wollen schonmal abschreiben", meinte Hermine und Harry nickte lächelnd. Als er sich abwandte verzog er sofort das Gesicht. Er ging nach vorne und holte drei Mal die Zutaten. Dann ging er wieder zurück und begann abzuschreiben. Das Ron seine Zutaten austauschte bekam er nicht mit. Aber dafür bekam es jemand anders mit, ging aber seiner Arbeit weiter. Als Harry fertig mit abschreiben war, begann er denn Trank. Er war schon fast fertig, als er zur ausgetauschten Zutat kam. Er stoppte als er sie rein tun wollte, und roch an der Zutat. Seine Augen blitzten einmal auf, und er sah zu Ron rüber. Dieser war auf seinen Trank konzentriert. Unbemerkt tauschte er seine ausgetauschte Zutat mit Rons aus, und warf diese dann in denn Trank.

Dann war Harry auch schon fertig, und lehnte sich zurück. "Sie sind fertig Mr. Potter?", fragte eine ölige Stimme und Harry sah mit schüchterner Maske auf. "Ja Profesor Snape", meinte Harry und deutete auf seinen Trank. Snape besah ihn sich auch gleich, und nickte. "Sie haben wohl was dazu gelernt Mr. Potter. Zehn Punkte abzug...", meinte Snape und Harry sah ihn erschrocken an. "Mr. Weasley sie haben einen Knoblauchzeh anstatt eines Wermuts rein getan. Können sie denn garnichts richtig machen", herrschte Snape und wand sich von Harry ab und Ron zu. Dieser sah erschrocken auf seinen Trank, der schon am überkochen war. Mit einem Schlenker Snapes Zauberstab war der ganze Trank weg. "Ein S wegen verhunzen des Tranks und Nachsitzen heute abend", meinte Snape kalt und rauschte davon. Die Slytherins begannen zu johlen, und auf Ron zu zeigen. Ron lief rot vor Zorn an, und zitterte.

Harry sah ihn gespielt besorgt an, aber mann konnte ein verächtliches Funkeln in seinen Augen sehen. Als die Stunde vorbei war, und sie aus denn Kerkern waren, fing Ron an zu schimpfen. "Was fällt dieser Fledermaus eigentlich ein. Diesem schmierigen alten Sack. Mir ein S zu geben. Ich fass es nicht. Dieses verflixte Arschloch", fluchte Ron. Plötzlich traf ihn ein schlag ihm Margen, und Ron fiel getroffen zu Boden. Es war Draco der Zornesrot war, und mit zitternder Faust vor ihm stand. "Wag es nie wieder ihn so zu nennen, du minderes Wiesel", zischte Draco kochend vor Wut und wollte sich auf Ron stürzen, wurde aber von Blaise zurück gehalten. "Verpiss dich Frettchen. Ich sage nur die Wahrheit über dieses Grufti Arschloch", zischte Ron zurück und Draco rieß sich von Blaise los, um ihn die Faust ins Gesicht zu schlagen. Dann folgte ein Faust schlag in denn Margen, und einer an die Schläfe. Ron fiel danach Ohnmächtig zusammen, und Hermine schrie einmal auf.

Harry stand einfach nur an der Wand. Draco dagegen sah keuchend auf Ron, und richtete sich dann auf. "Das hast du verdient Wiesel", knurrte Draco und wand sich zum gehen. "Draco. Beherrsche dich doch", meinte Blaise der auf ihn einreden wollte, ihm aber nicht gelang. "Von wegen Beruhigen am liebsten würde ich ihn umbringen", meinte Draco in rage und rieß sich aus Blaise griff los, um dann zu verschwinden. Harry sah ihm genau wie Blaise hinterher. Dann wand er sich zu Hermine und dem bewusstlosen Ron. "Komm wir bringen ihn auf die Krankenstation", meinte Harry naiv und nahm Ron über die Schulter. Dann ging er los und an Blaise vorbei. "Such ihn", flüsterte er ihm zu und ging dann ohne sich um zu drehen weiter. Er konnte hören wie

Blaise sofort los lief. Harry brachte Ron mit Hermine auf die Krankenstation, und verschwand dann mit einer glaubwürdigen Entschuldigung.

Er lief weiter und in die große Halle. Er hatte keine Lust sich um Ron oder Hermine zu kümmern, und begann zu essen. Denn Rest des Tages verbrachte er im Raum der Wünsche, wo er seinen Trank braute.

Am Abend verließ er denn Raum, und machte sich auf denn Weg in denn Turm. Auf dem Rückweg lief ihm Blaise über denn Weg. Dieser stoppte nach Atem ringend neben Harry, welcher Blaise nur ausdruckslos ansah. "Geh in denn Kerker. Er wird heute noch zurückkommen", meinte Harry und ging weiter. "Warte", meinte Blaise und Harry blieb stehen.

"Bitte weißt du wo er ist?", fragte Blaise aber Harry wand sich nicht zu ihm um. "Geh in denn Kerker. Die nächste Wache kommt gleich", meinte Harry nur noch und verschwand. Er ging einige Gänge und niemand kam ihm entgegen. Dann stieg er einige Wendeltreppen hoch, und trat raus auf denn Astronomie Turm. Am Geländer fand er was er suchte. Er ging langsam näher ran, und blieb etwas hinter ihm stehen. Dann stellte er sich ganz neben ihn, und sah in denn völlig klaren Himmel. "Was willst du, und woher wusstest du dass ich hier bin?", fragte Draco ohne ihn an zu sehen. "Vor einem Jahr hab ich dich hier auch schonmal gesehen. War also das das erste wo du hingehen könntest um dich aus zu weinen", meinte Harry und sah ihn nun von der Seite an.

"Was willst du Potter?", fragte Draco und sah ihn aus Tränen verschmierten Augen an. "Zabini sucht dich. Schon denn ganzen Tag", meinte Harry und sah wieder in denn Himmel. "Hat sicher schon aufgegeben er weiß das ich heute abend irgenwann auftauche", meinte Draco.

"Er hat bis eben gesucht. Er ist gerade in denn Slytherin Kerker zurückgekehrt, und wartet sicherlich", meinte Harry und lehnte sich mit dem Rücken ans Geländer. "Warum machst du das?", fragte Draco nach einigem schweigen. "Du hast mir das Buch geliehen, und ich bleibe nicht mehr lange", meinte Harry und sah ihm genau in die Augen. Draco erschauerte bei dem Blick, und senkte denn Kopf. "Sag es ihm", meinte Harry plötzlich und bekam einen fragenden Blick. "Ich habe nicht mehr die Schanks es zu sagen, aber du hast sie noch", meinte Harry und seufzte einmal. "Was sagen, und warum kannst du es nicht mehr?", fragte Draco etwas naiv was Harry nicht von ihm kannte. "Gesteh ihm deine Liebe. Wer richtig hinsieht kann es erkennen. Die meisten sind nur zu blind um es zu erkennen. Ich kann meine Liebe ihm nicht mehr gestehen", meinte Harry erklärend und sah wie Draco etwas rot wurde. "Ach ich hätte damals doch nicht nach Griffendor gehen solln", seufzte Harry wehmütig. "Nicht nach Griffendor. Wohin denn dann?", fragte Draco etwas neugierig.

"Nach Slytherin zu euch. Wieso hab ich es nicht getan. Vielleicht hätte ich dann echte Freunde gefunden, anstatt dem ganzen Hohn und Spott", meinte Harry und sah aus als ob es schmerzte. "Du kannst immer noch welche finden. Du musst es nur wollen. Freunde findet mann über all", meinte Draco und setzte sich gegen das Geländer. "Schon mal von dem Spruch gehört "wenn du unter Freund suchst suche unter hunderten einen richtigen. Denn 99 sind falsche"?", fragte Harry und setzte sich neben ihn. "Nein hab ich nicht. Aber in Slytherin findet mann entweder Freunde oder nicht", meinte Draco fest. "Tja ich hatte Pech und hab mir falsche gesucht", seufzte Harry und sah hoch in denn Himmel. "Wenn kannst du eigentlich nicht deine Liebe gestehen?", fragte Draco nach ner weile und wurde etwas rot, da ihn sowas eigentlich nichts anging. "Ich. Denn besten Mann der Welt", meinte Harry und ein trauriges lächeln erschien. "Wer?", hakte Draco nach.

"Sirius Black. Aber sag es nicht weiter. Es ist mein größtes Geheimnis", meinte Harry und lächelte Draco tief traurig an. "Sirius? Das würde ihn freuen", meinte Draco und stand auf. "Aber was wolltest du mit dem Trank, aus dem Buch?", fragte Draco und sah nachdenklich aufs Geländer runter. "Welche Funktion hat der Trank?", fragte Harry ihn und stand auch auf. "Wunden heilen, die man anders nicht weg kriegt. Seine Seele schlafen zu lassen für eine Nacht damit sie sich erholt. Noch einmal mit jemanden zu sprechen welcher längst verstorben ist, und... sich langsam... selbst umbringen", zählte Draco auf und sah Harry geschockt an. "Du wirst doch nicht?", fragte Draco und sah ihn entsetzt an. "Ich weiß es noch nicht genau. Aber wahrscheinlich. Ich werde es ende der nächsten Ferien und anfang der Schule entscheiden. Wenn ich ihn nicht vergeßen kann werde ich es machen. Wenn ich es schaffe ihn zu vergeßen dann mache ich es nicht", erklärte Harry und sah ihn in die Augen. Sein Haar regte sich etwas im sanften Wind. Seine Augenfarbe spielte etwas. Mal war sie smaragdgrün mal schwarz. "Aber nun geh. Zabini wartet schon auf dich", meinte Harry und stockte kurz, meinte dann lächelnd "nein besser. Bring ihn ins Bett. Er ist mir nämlich einfach gefolgt".

Draco sah ihn verwirrt an, und dann Richtung Tür. Dort sah er jemand vor der Tür sitzen, mit angezogenen Beinen. "Zabini komm schon vor. Er muss dir nicht peinlich sein", meinte Harry und Blaise stand auf. Dann kam er ganz durch die Tür, und trat näher ran. Nun konnte man sehen das er geweint hatte. "Blaise", meinte Draco etwas erschrocken da sein Freund eigentlich nie weinte, und nahm ihn in den Arm. "Geht lieber ins Bett. Ich gehe jetzt auch", meinte Harry und wand sich zum gehen. "Harry tu das nicht", murmelte Blaise und Harry blieb stehen. Er drehte sich zu Blaise um, und sah ihn etwas erschrocken an. Er wand sich aber sofort wieder ab, und verließ schnell und hastig den Turm.

Er ging einige Gänge und ließ sich dann daran sinken. Mit einem Mal traten alle Tränen aus ihm hervor, die er mühsam zurück halten konnte. Nach etlicher Zeit hörte er Schritte die auf ihn zukamen. Harry aber war es egal, und weinte weiter.

Es wurde etwas heller im Gang, und auch die Schritte verhalten. Dann kamen die Schritte langsam näher, und das Licht wurde etwas heller. Die Person kniete sich neben Harry, und nach einer weile zog die Person ihn an sich. Harry etwas überrumpelt davon, währte sich nicht dagegen. Er weinte sich einfach bei der Person aus, und krallte sich fest. Nach fast zehn Minuten verebbte das weinen, und man konnte nur noch leises schluchzen vernehmen. Aber auch das verging bald, und es war ruhig im Gang. Das Licht warf einige Schatten an die Wände, und erhellte den Gang etwas. Harry der sich nun wieder beruhigt hatte, sah nun zögerlich zu der Person auf, und erkannte diese auch. Erschrocken wich Harry zurück, wurde aber festgehalten. "Was... was wollen sie...", stotterte Harry und sah...